

Hochachtungsvoll
Ihre
Josephine

Einem Augenblicke konnte ich von
meinem 14 tägigen Aufenthalt
auf dem einflussreichsten Lagerland
und bedauern sehr die geringste
Einladung, die ich nicht angenommen
zu sein, das Spiel hat mir
ein größeres Gefühl der Fröhlichkeit
auf Wagen überbringen und so
mich auf den auf die lustigen Seiten
für die damit in allen Zeiten

„Bücher“

sind in Livich anwesend.

Am 2. Januar wurde in dem großen
Kunstgymnasium in Ofen auf
den Festungsmauern unter der Bastion mit
der Fronte gegen Pest, ferner das
Seminar in Pest, in Ofen arbeitete
auf an der romanischen Capelle des
12. Jahrhunderts welche sich unter den
Bastionen der alten Festung vor-
fand, ist bei bereits so weit
als die Arbeiten beendet sind mit
der Decoration begonnen in
den Säulen der Gängebögen
sind ebenfalls auf den Seiten des
Königs Hofes angeordnet, die
Anstellungen werden durch

ganz inoff. durchgeführt. Diese An-
ordnung rufen sich auf die Grabsteine,
Bronze in feinstem Gipsstein an.

Bei der Ausgrabung dieser Ruinen fand
ich einen großen Teil der spheneligen
Erbschaftlichen Trohnpfeile, Figuren
in Mosaik angelegt, nach der Legende
Christus als vini cultor, nach der
Lore in Blattwerk zum 26. Stück
13. Aufschrift für.

Forum soll in Gran unter der Basilica
eine Erbschaftl. Residenz gebaut werden
die Höhe wird festig. man aber fürcht
et dass ab nur für Minister
oder Regierung bekommen, nach der Geistl.
Lige Güter übermäßig belastet so

ist unbillig ist der Baus nicht. ¹ modern
die Kunst nunmehr überboten sind.

Sigentlich sollte man uns diejenige
Mutter von Bischofen in seinen Händen
halten die für König in Wissenschaft
gute ist thun, und man in curam
ventris sui laben! —

Jetzt bitte ich nach dem in Erfüllung.
dignen von grösster Forderung nicht
aufgeben zu sein in Substanz die schon
ist mit aller Aufmerksamkeit in Nov.
sprich zu den Jahren

Lein Carlzaborn



Wien 17. März

874. 1024 v.
L. 1024 v.

Weyhstadius
J. K. Lippert
Lippert